

"Segen für das schadhaffte Viehe" und
"für der Pferdt böse Fueß".

*s.v.
Dinge,
3teilend*

Vnser lieber Herr Jesu Christ gieng vberfeld, /
vnd gungen der seligen gutten drey Brueder vber-
feld, / sie giengen in guter Frist, / da begegnet
Ihnen vnser Herr J.C., / sprach: Jhr lieben Brue-
der, wo wöllt Jhr hin? / So wöllen wir suchen das
Krautt, / das gutt zue den schäden vnd Wunden
allen ist, / so gehet hin und nemet / von dem Berg
das Oel / vnd von dem Schaff die Woll / vnd von
dem Baum das Laub, / vnd drückets drumb und drauff,
/ so heilt die Wund von Grund auß. Wie lang ist
das, / das unser Herr J.C. gestochen ward. Vnd
zellt im das zur Bueß. Ihm Namen usw.

(Aus dem südl.Ries, verzeichnet in den
Kirchenvisitationsakten von 1577 u.1591.)